



# **RUNDSCHAU 2023**

## **Rückschau 2022**

---

Sportclub Eschenbach e.V., Sommerleitenweg 20, 92676 Eschenbach/Oberpfalz

Vorstandschaft:

**Brüchner Michael, Haberberger Matthias, Hesi Ulrich, Mikolei Thomas, Trassl Wolfgang**

## Grußworte

Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Die Vorstandschaft des SC Eschenbach wünscht Ihnen für das Jahr 2023 alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit. Den Sportlern wünschen wir den Erfolg, für den sie trainieren und vielfältigste Strapazen auf sich nehmen.

**Heuer feiert unser SC Eschenbach sein 100-jähriges Bestehen. Hierzu finden verschiedenste Feierlichkeiten und Veranstaltungen statt. Dazu laden wir Sie aufs Herzlichste ein.**

Aufgrund der nachlassenden Corona-Pandemie hoffen wir, dass wieder ein laufender, normaler Sportbetrieb stattfinden kann. Allerdings geht auch der Ukraine-Krieg an uns nicht spurlos vorüber. Die dadurch gestiegenen Gas- und Strompreise treffen uns hart, es sind Einschränkungen zu erwarten.

Unser Hauptaugenmerk auf die Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen wird durch die hervorragende Arbeit aller ehrenamtlichen Trainer, Betreuer und stillen Helfer im Hintergrund gewährleistet. Vielen Dank jedem Einzelnen.

Wir bedanken uns auch bei den vielen Spendern und Sponsoren, nur durch diese finanziellen Hilfen ist es möglich, den Aufgaben unseres Sportvereins nachzukommen. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin tatkräftig.

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner unseres SC Eschenbachs, feiern Sie mit uns  
**100 Jahre SC Eschenbach.**

Ihre Vorstandschaft

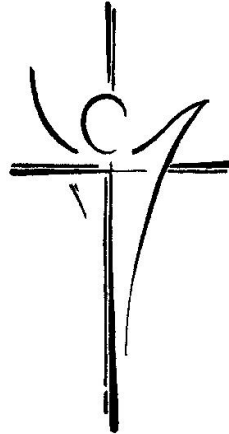


## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Grußworte der Vorstandschaft</b>	Seite 2
<b>2. Totengedenken</b>	Seite 4
<b>3. Berichte der Abteilungen</b>	
<b>3.1 Aikido</b>	Seite 5
<b>3.2 Breitensport</b>	Seite 5
<b>3.2 Fußball</b>	Seite 7
<b>3.3 Judo</b>	Seite 18
<b>3.4 Karate</b>	Seite 23
<b>3.5 Kegeln</b>	Seite 33
<b>3.6 Leichtathletik</b>	Seite 42
<b>3.7 Tischtennis</b>	Seite 44
<b>4. Bildergalerie</b>	Seite 47

---

## Totengedenken



**Je schöner und voller die Erinnerung desto schwerer die Trennung.  
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.  
Man trägt das vergangene Schöne wie ein Geschenk in sich.  
(Dietrich Bonhoeffer)**

Der Sportclub Eschenbach trauert um seine im Jahr 2022 verstorbenen Mitglieder:

Kamhuber Magdalena  
Mikolei Hans  
Riedl Robert  
Seitz Rudolf  
Wolfram Hans  
Vose Clifford

Wir denken weiterhin an alle aktiven und passiven Mitglieder, die unseren Verein zu Lebzeiten mit ihrer Tatkraft und ihrem Einsatz unterstützt haben und die heute nicht mehr unter uns weilen.

Mögen sie in Frieden ruhen.

**Es ist unsere Pflicht, das von ihnen begonnene Werk in ihrem Sinne fortzusetzen.**

---

## **3 Berichte der Abteilungen**

### **3.1 Aikido**

Aikido ist eine Kampfkunst aus Japan, in der Verteidigungstechniken geübt werden. Es gibt die Möglichkeit, Gürtelprüfungen abzulegen. Es wird hauptsächlich miteinander trainiert, ohne Wettkämpfe.

In der Abteilung Aikido begann im Herbst 2022 der Trainingsbetrieb. Zur Gründung der Abteilung waren einige Formalitäten zu erledigen. Für die tatkräftige Unterstützung durch Michael und Christian Brüchner möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

Die Kinder kommen regelmäßig und gern zum Training.

Kathleen Walberer

### **3.2 Breitensportabteilung**

Nach dem nur eingeschränkt durchgeführten Winterprogramm (Ski- und Fitnessgymnastik) konnten wir im Sommer endlich wieder den Volkstriathlon durchführen. Zum 29. Mal waren Sportler aus nah und fern wieder in die Rußweiherstadt gekommen und erlebten bei besten Wetter einen spannenden Wettkampf. Bei den Teilnehmerzahlen war noch eine gewisse Zurückhaltung nach der Pandemie zu spüren.

Trotzdem waren alle Sportler:innen begeistert von der familiären Atmosphäre im Rußweiherfreibad und der ausgezeichneten Verpflegung.

Ein großes Dankeschön gilt auch allen Helfern und den Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen wäre.



Ab Oktober wurden auch wieder die Fit, Fun und Fetzig Kurse mit Gaby Bößl und die Ski- und Fitnessgymnastik mit Sabine Prösl und Katharina Krauter angeboten. Beide Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle sind gut besucht.

Zum Abschluss des Jahres startete auch wieder eine große Gruppe SCE'ler beim traditionellen Silvesterlauf in Vorbach. Dieses Mal bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen und exzellenter Verpflegung im Gemeindezentrum.



---

## 3.2 Fußballabteilung

### Bericht der Herrenmannschaft

#### Saison 22/23

In dieser Saison sind unsere Herrenmannschaften unter der Leitung von Marc Hemminger/Adem Tokuc und Christopher Gradl/Marcel Öhrlein gestartet.

Die Testspiele waren auch gleich erfolgreich, bis auf das Spiel gegen die 2. Mannschaft der SpVgg aus Weiden und der 2. Mannschaft der SpVgg aus Bayreuth (welche beide in der Bezirksliga spielen).

Mein persönliches Highlight war unser Ausflug zur Klosterbrauerei in Andechs und der anschließenden Wanderung nach Herrsching, um sich etwas abzukühlen.



Mit einem 0:1 Auswärtssieg gegen den stetigen Rivalen SW Kemnath im Auftaktspiel hatten wir unser nächstes kleines Highlight! Gefolgt von einem 0:0 zuhause gegen Neusorg und einem 0:1 Sieg beim TSV in Pressath hat diese Saison nahezu perfekt gestartet.

Der erste Rückschlag war das Gerichtsurteil beim 2:1 Heimsieg gegen Hahnbach II, wo wir leider unsere 3 Punkte wieder abgeben mussten. Danach eine bittere 2:1 Niederlage in Kaltenbrunn (welche das Spiel in der 90+3 und 90+8 für sich entscheiden konnten) und eine klare Niederlage gegen Eitzelwang haben unsere Ziele oben mitzuspielen und einen besseren Tabellenplatz zu erreichen als in der Vorsaison in weite Ferne rücken lassen.



Nach diesem kleinen Rückschlag mussten wir uns als Mannschaft erst wieder finden, doch "aufstehen und weitermachen" war die Devise.

Die darauffolgenden Spiele waren sehr durchwachsen, doch ein Ergebnis hat uns nicht mehr losgelassen. Das 3:1 (für als auch gegen uns)

- SCE 3 : 1 SG SV Sorghof / FV Vilseck
- SV TuS/DJK Grafenwöhr II 3 : 1 SCE
- SCE 1 : 3 FC Edelsfeld
- 

Das letzte Spiel der Hinrunde konnten wir mit einem 2:1 beim Derby in Neustadt am Kulm durch ein Tor in der 90 +3 für uns entscheiden und somit den Abstiegskampf weitestgehend verhindern.

In der Rückrunde haben wir mit dem 5:0 Sieg zuhause gegen Kemnath wieder ein Zeichen gesetzt und gezeigt, dass wir es noch können! Anschließend ein 1:1 in Neusorg, eine 0:2 Niederlage zuhause gegen Pressath und eine 2:0 Niederlage gegen Hahnbach haben den Jahresabschluss leider etwas getrübt.

Fazit: 8. Tabellenplatz nach 17 Spielen mit einem Torverhältnis von 24:27 und 21 Punkten

Christian Held, Abteilungsleiter Herrenfußball



---

## Relegationsspiel auf unserem Sportgelände

Die Fußballabteilung schaffte es innerhalb von drei Tagen ein noch nie dagewesenes Ereignis auf dem Gelände des SCE zu organisieren. Nach Jahrzehnten erhielten wir die Möglichkeit, ein Relegationsspiel, um den Aufstieg in die Bezirksliga Nord, auszutragen. Mehr als 1.000 Zuschauer waren begeistert und voll Lob für die hervorragende Organisation. Die teilnehmenden Vereine und auch der Bayerische Fussballverband bezeichneten das Sportgelände als Juwel im Kreis Amberg-Weiden. Sie bedankten sich bei den Organisatoren und den fleißigen Helfern, die größtenteils aus der Fußballabteilung stammten.



---

## Bericht der Damenmannschaft

### Neue Aufwärmshirts

Die Fahrschule Oetter hat unsere Damen mit neuen schwarzen Aufwärmshirts ausgestattet! Nun können wir auch vor dem Spiel einheitlich auftreten!  
Die Damen um Tobias Lehl bedanken sich herzlich bei Mario Müller für die tollen Shirts!



### Neue Präsentationsshirts

Michaela Bitterer von Bitterer - Feine Kost und schöne Dinge sponserte unseren Damen  
weinrote Präsentationsshirts!  
Vielen lieben Dank für die wunderschönen Shirts und das leckere Sieges-Likörchen nach  
dem Spiel!  
Viele Leckereien und einzigartige Geschenke gibt's bei Michaela in einem süßen kleinen  
Laden am Stadtwald in Eschenbach! Nur zu empfehlen!



Wie man sieht, waren wir alle sehr brav, denn der Nikolaus brachte uns als Geschenk neue Regenjacken! Ein großer Dank geht hiermit an Mario Müller und die Fahrschule Oetter, die dieses Weihnachtsgeschenk ermöglicht haben. Unser Mane hat uns außerdem mit neuen Bällen überrascht! Wir sagen Herzlichen Dank.

Nach Neueinstieg in die Kreisliga verweilen die Damen des SCEs auf dem verdienten 4. Tabellenplatz. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Rückrunde !



---

## Bericht A Jugend (männlich)

Die A-Jugend der Spielgemeinschaft Tremmersdorf, Trabitze, Neustadt am Kulm und Eschenbach konnte die Frühjahrsrunde in der Kreisklasse auf dem 7. Platz abschließen.

Zur Saison 2022/2023 gab es einen Wechsel auf der Kommandoebene. Tim Pühl übernahm kurzfristig den Trainerposten der Spielgemeinschaft, nachdem Christian Maier bedingt durch sein Referendariat kurzfristig passen musste. Nach einer kurzen Vorbereitungsphase und ohne Vorbereitungsspiel startete man am 09. September in die neue Kreisklassensaison. Eine Woche später gelang gegen die SG SV Altstadt der einzige reguläre Saisonsieg der Mannschaft. In den darauffolgenden Wochen war es oft schwierig, ein reguläres Training anzubieten und an den Spieltagen eine schlagkräftige Truppe auf das Feld zu schicken. Tiefpunkt waren die beiden Spiele Mitte Oktober, welche man mangels Spieler nicht antreten konnte und somit wertvolle Punkte abgab.

Was möglich gewesen wäre, zeigte die Mannschaft im letzten Spiel des Jahres gegen den Meister der Runde. Flossenbürg stand am Rande einer Niederlage, als unsere Mannschaft gleich zweimal einen Rückstand aufholte und den Gegner zeitweise an die Wand spielte. Ein verschossener Elfmeter in der Schlussphase verhinderte den zweiten Saisonsieg und damit einen Achtungserfolg für eine Mannschaft, die sich trotz feststehenden Abstiegs nicht aufgegeben hat.



## Bericht C – Jugend (weiblich)

Ende 2021/Anfang 2022 musste sich Mareike Vollath aus privaten / beruflichen Gründen schweren Herzens als Trainerin der Mädels zurückziehen. Als Nachfolger für sie steht seitdem Jürgen Schäffler mit an der Seitenlinie, der das Traineramt mit übernahm und seitdem gemeinsam mit der erfahrenen Veronica Woodworth und dem Betreuersteam die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Saison zu schaffen versucht.

Die Spielzeit 2021/2022 in der Bezirksoberliga konnte im Folgenden mit einem zufriedenstellenden vierten Platz beendet werden. In die neue Saison 22/23 startete man mit drei verdienten Siegen, ehe man sich gegen die SG Traßberg aufgrund leichter Fehler und immenser Abschlusschwäche vor dem Tor geschlagen geben musste. Das Team zeigte aber Charakter und es folgten zwei überzeugende Spiele gegen Neudorf und Kirchenthumbach, bei denen jeweils drei Punkte eingefahren wurden. Es folgte wiederum eine Niederlage gegen den SV Altstadt / Vohenstrauß, ehe es zum Spitzenspiel Platz 1 gegen 2 nach Auerbach ging.

In einem heiß umkämpften Match führte das Team bis zehn Minuten vor Ende mit 1 zu 0, ehe Auerbach mit der Brechstange anlief und zum Ausgleich kam. Es fehlte nur ein Quäntchen Glück, und wir wären trotzdem noch mit einem Sieg aus der Vorrunde gegangen. Sekunden vor dem Abpfiff lag uns der Treffer zum 1 zu 2 auf dem Fuß, doch leider sollte es eben nicht sein – trotzdem konnten wir mit einem hervorragenden zweiten Platz in die Winterpause gehen, den das Team fortan verteidigen will.



---

Zur Weihnachtsfeier überraschte uns dann noch der Nikolaus. Mit kurzen Reimen, bei denen die eine oder andere Pointe aus dem vergangenen Jahr nochmal ins Gedächtnis gerufen wurde, war es letztlich ein sehr schöner Ausklang der Vorrunde, der mit einem Geschenk ans Team seinen Höhepunkt fand.

Dank Michaela Wiedl von der BeautyBox und unserem Förderverein konnten Trainingsanzüge beschafft werden, welche wir mit Stolz tragen werden!

## **Bericht D – Jugend (männlich)**

Zur Frühjahrsrunde übernahmen 4 Spieler der Herrenmannschaften die Geschicke in der eigenständigen D-Jugend. Tobias Ackermann, Manuel Bitterer, Andreas Höller und Julius Richter starteten mit ihrer Mannschaft nach einer kurzen Vorbereitung am 06. Mai in die Saison. Nach dem letzten Spieltag am 26. Juni 2022 konnte man die Gruppe auf dem 4. Platz abschließen.

Zur Herbstrunde schloss man sich wieder der Spielgemeinschaft aus Tremmersdorf, Trabitza und Neustadt am Kulm an. Unter der neuen Führung des Trainerduos aus Trabitza (David Steinkohl und Timo Fenzl) startete die D-Jugend mit dem Namen (SG) SpVgg Trabitza am 14. September in die Kreisklassensaison. Von sechs Spielen wurden zwei erfolgreich bestritten. Am 22.12 fand im Sportheim in Trabitza eine Weihnachtsfeier in Form eines FIFA Turnieres statt. Nach einer kurzen Winterpause wurde das Training in der Halle in Neustadt immer Dienstag um 18:30 aufgenommen. Der nächste Termin war die Teilnahme an der Hallenkreismeisterschaft in Kümmersbruck, welches mit dem vierten Platz beendet wurde. Zuletzt nahm die D-Jugend mit zwei Mannschaften am eigenen Turnier teil und wurden hierbei Vierter und Sechster.



---

## Bericht der F Jugend (männlich)

### Beitrag F- Jugend | Herbstrunde 2022

Nach dem „Abgang“ unseres 2013er-Jahrgangs in die E-Jugend, trotzte unsere neu formierte F-Jugend-Mannschaft, bestehend aus überwiegend 2014er- bzw. 2015er-Spielern, dem Motto „*aller Anfang ist schwer*“ und überzeugte sofort in der Saisonvorbereitung mit guten Platzierungen bei Turnieren beispielsweise in Rieden oder Erbdorf.



Mit einer durchschnittlichen Trainingsbeteiligung von > 83 % und einem Zuwachs von weiteren drei Spielern (insgesamt 20 gemeldete Spieler) konnten wir einen wichtigen Grundstein für eine erfolgreiche Saison sowie einer sportlichen Zukunft dieser tollen Truppe legen. So beendeten wir die Herbstrunde wie folgt:

Spieltag	Heimmannschaft		Gastmannschaft	Ergebnis
Spieltag 1	SC Eschenbach	vs.	SV TuS/DJK Grafenwöhr	1 : 4
Spieltag 2	FC Vorbach	vs.	SC Eschenbach	4 : 3
Spieltag 3	(SG) Tremmersdorf-Speinshart	vs.	SC Eschenbach	2 : 4
Spieltag 4	SC Eschenbach	vs.	SC Kirchenthumbach	5 : 0
Spieltag 5	SC Eschenbach	vs.	SV Concordia Hütten	10 : 3
<b>Punkte =</b>				9 Punkte
<b>Torverhältnis =</b>				23 : 13

Pünktlich zum Beginn der Hallensaison wurden unsere Kicker, dank einer großzügigen Spende der Firma Witron, neu eingekleidet. Mit den neuen Trikots, einer extra Portion Motivation sowie der allgemeinen Begeisterung für den Fußball und der Mannschaft, schlossen wir das Fußballjahr mit zwei ordentlichen Platzierungen bei den Fußballturnieren beim FSV Naila und dem 1. FC Schwarzenfeld ab.





## Bericht der G Jugend

Mitte August startete eine bunte Truppe Jungs & Mädels der Geburtsjahrgänge 2016/17/18 in ihre erste Fußball-Saison. Als Trainer-Trio kristallisierten sich nach einigen Einheiten Felix Richter, Andreas Theobald (gleichzeitig Jugendleiter) und Tobias Fraunholz heraus. Das fürs Traineramt nötige Wissen eigneten sich die drei durch Besuch eines Demo-Trainings vom DFB-Mobil sowie durch die erfolgreiche Teilnahme am Qualifizierungslehrgang „BFV Kindertrainer\*in“ an. Schon früh wurde die Entscheidung getroffen die G-Jugend nach dem Prinzip des Minifußballs (auch Funino genannt) zu trainieren, da dieses ab dem Jahr 2024 flächendeckend verpflichtend eingeführt wird. Sämtliche Trainingseinheiten sowohl am SCE-Gelände als auch in der Mehrzweckhalle waren mit im Durchschnitt 20 Spielerinnen und Spielern sehr gut besucht. Am 18.11. trat unsere G-Jugend in der Halle zu einem ersten Freundschaftsspiel gegen den SC Schwarzenbach an. Mit einer Weihnachtsfeier in der SCE-Halle inklusive Nikolausbesuch, Fackelwanderung und Geschenken haben Kinder, Eltern und Trainer das Jahr 2022 gemeinsamen beendet.



---

## 3.3 Judoabteilung

Die Judoabteilung blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück.



Das Training, das nun wieder durchgehend erlaubt war, wurde gut angenommen. So konnten insgesamt 40 Trainings stattfinden, an denen sich die 36 aktiven Judoka im Alter von sieben bis 69 Jahren rege beteiligten. Wenn möglich fand sogar in den Ferien das Training statt. Während der Sperrung der Turnhalle aufgrund von Prüfungen trainierten die Aktiven auf dem Sportplatz.



Vor den Sommerferien belohnten sich die eifrigen Athleten selbst mit neuen Gürteln. Am 27. Juli zeigten 13 Judoka unter den kritischen Augen des Bezirksprüfungsbeauftragten Thomas Kraus die erlernten Techniken vor. Neben der Fallschule, die im Judo von Anfang an beherrscht werden muss, präsentierten sie Würfe und Haltetechniken. Diese mussten direkt aus Anwendungssituationen heraus ausgeführt werden. Zum Abschluss galt es, das Können im Übungskampf, dem sogenannten Randori, zu zeigen. Hier bewiesen die Judoka im Kampf mit verschiedenen Partnern, dass sie die neu eingeübten Techniken ebenso wie das früher Erlernte flexibel anwenden können. Thomas Kraus war sehr zufrieden mit den Leistungen aller Prüflinge und überreichte den stolzen Judoka ihre Urkunden zur bestandenen Gürtelprüfung. Den weiß-gelben Gürtel (8. Kyu) tragen nun Elias Czogalla, Lennart Griener, Selina Meißner, Annika Müller und Johanna Seitz. Den gelben Gürtel (7. Kyu) erhielten Leon Frömel, Luca Gräbner, Nico Kausler, Benedikt Raps, Antonia Reisner, Katharina Schury, Theresa Schury und Tom Teschke.



---

Die Prüfung zum blauen Gürtel und damit vorletzten Schülergrad (2. Kyu) absolvierte im Dezember Katharina Uhl. Dafür bereitete sie sich über mehrere Monate intensiv vor und nahm an mehreren Lehrgängen des Bezirksprüfungsbeauftragten teil. Bei der zentralen Blau- und Braungurtprüfung in Weiden mussten schließlich die erlernten Techniken demonstriert werden. Zunächst war die Kata gefordert: ein ritualisierter Kampf mit vorgegebenen Abläufen, bei dem Konzentration und technische Genauigkeit gefragt sind. Anschließend präsentierte Katharina die verschiedenen eingeübten Techniken aus realistischen Situationen heraus, wobei sie Würfe und Würgetechniken direkt miteinander verband. Den Abschluss bildeten wie bereits bei der Gürtelprüfung in Eschenbach Randoris mit verschiedenen Partnern. Hier mussten insbesondere auch die in den vorangegangenen Jahren des Trainings erlernten Techniken im Kampf gezeigt werden. Mit einer sehr zufriedenstellenden Leistung bestand Katharina die Prüfung und machte sich mit dem blauen Gürtel ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk.

Ebenfalls erfolgreich waren die Eschenbacher Judoka auf verschiedenen oberpfalzweiten Turnieren. Auch wenn wegen Corona nicht viele Turniere ausgerichtet werden konnten, waren die Kämpfer motiviert und zeigten sehr gute Leistungen. Am 03. Juli trat Lennard Metzner auf dem Randoriturnier in Schwandorf zu seinem allerersten Wettkampf an. Durch einen Sieg und eine knappe Niederlage erreichte er einen verdienten zweiten Platz. Am 08. Oktober gingen bei einem weiteren Randoriturnier der Altersklasse U11 vier Judoka für den SC Eschenbach an den Start. Lennard Metzner errang durch zwei Siege eine weitere Silbermedaille. Marc Milfort und Benedikt Raps, letzterer ebenfalls mit seinem Wettkampfdebüt, konnten sich durch jeweils zwei Unentschieden und einen Sieg den ersten Platz erkämpfen. Die Goldmedaille erreichte auch Tom Teschke, der mit zwei souveränen Siegen und einem unentschiedenen Kampf eine starke Leistung zeigte. Alle vier jungen Judoka kämpften aktiv und entschlossen und feuerten sich immer wieder gegenseitig an.

Der Höhepunkt des Wettkampfjahres war die Vereinsmannschaftsmeisterschaft der Altersklasse U11 am 20. November in Schwandorf. Hier bildeten Elias Czogalla, Lennard Metzner, Marc Milfort, Benedikt Raps und Tom Teschke gemeinsam mit sechs Kämpfern vom DJK Ens Dorf eine Kampfgemeinschaft. Durch drei deutliche Siege gegen Mannschaften aus Miltach, Weiden Ost und Schwandorf erreichten die Kämpfer den ersten Platz in ihrem Pool. Alle fünf Eschenbacher Athleten bewiesen ihre Kampfstärke und konnten mit verschiedenen Techniken punkten. Im Halbfinale lieferten sich die Judoka spannende und ausgeglichene Kämpfe mit dem TSV Neutraubling. Erst nach der Wiederholung eines Kampfes und mit der lautstarken Unterstützung der gesamten Mannschaft um Betreuer Reinhold Schubert gelang der Einzug ins Finale. Dort wurde es gegen die erste Mannschaft des Gastgebers TSV Schwandorf erneut spannend. Im letzten Kampf sicherte Marc Milfort mit einer Glanzleistung den Sieg für die Kampfgemeinschaft



Eschenbach/Ensdorf. Zur Belohnung durften die jungen Judoka Urkunden und einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Susanne Schubert brachte sich ebenfalls aktiv im Wettkampfgeschehen ein. Die 22jährige, die aktuell gemeinsam mit Reinhold Schubert und Larry Querfurth das Training leitet, war in diesem Jahr bei neun Turnieren in ganz Bayern als Kampfrichterin im Einsatz. Zu den Wettkämpfen, die von der Altersklasse U9 bis zu den Männern und Frauen reichten, gehörten unter anderem eine Bayerische Meisterschaft und ein bundesoffenes Sichtungsturnier. Am 24. Juli absolvierte Susanne beim Südbayernpokal in Peiting die Prüfung zur Kampfrichter-C-Lizenz. Der stellvertretende Kampfrichterreferent Bernd Röder beurteilte ihr Verhalten auf der Matte, das Auftreten und die Richtigkeit der getroffenen Entscheidungen bei den Kämpfen. Als C-Kampfrichterin hat Susanne die höchste Kampfrichterlizenz in Bayern erreicht und darf auf allen Turnieren eingesetzt werden.



---

Die Trainerfamilie Schubert war auch über die Judoabteilung hinaus aktiv. Reinhold und Susanne nahmen an einer Prüferschulung teil, um sich weiterzubilden und bei der Leitung des Trainings die neuesten Richtlinien vermitteln zu können. Zudem war Reinhold in den Pfingstferien als Betreuer bei einem oberpfalzweiten Feriencamp in Bischofsgrün im Einsatz. Zudem stellten sich beide dem SC Eschenbach beim Oh Weiher-Festival als tatkräftige Helfer zur Verfügung.



Die Judoabteilung beschloss das Jahr mit einer Weihnachtsfeier in der Pizzeria Portofino. Das Trainerteam ist stolz auf die Leistungen der Aktiven und freut sich auf weitere Aktionen und Erfolge im kommenden Jahr.

## 3.4 Karateabteilung

空手

Karate-Breitensport im Sportclub Eschenbach



### 3. Internationales Kobudo Treffen in Eschenbach



2 Jahre hatte die Covid-19-Pandemie die Menschen überall auf der Welt in ihren eisernen Würgegriff genommen. Eine massive Einschränkung von Grundrechten mit Maßnahmen wie Ausgangssperren und rigorose Kontaktbeschränkungen ließ alle Sportveranstaltungen im Amateurbereich praktisch zum Erliegen kommen.



Ein Abklingen der Infektionswelle in Deutschland nährte schließlich die Hoffnung, dass 2022 endlich wieder ein einigermaßen normales Sportjahr werden könnte. Doch bis kurz vor der geplanten Veranstaltung mussten wir bangen, ob das internationale Jahrgangstreffen der Kobudo-Sportler in Eschenbach tatsächlich zu realisieren sei. Gewissheit erlangten wir erst, als wir unseren amerikanischen Gasttrainer, Sensei Franco Sanguinetti, 8. DAN, 1. Vorsitzender des Matayoshi Kobudo Kodokan International, vom Flughafen in München abholen durften.

---

Kobudo ist eine fernöstliche Kampfkunst zur Selbstverteidigung mit Gegenständen des bäuerlichen Alltags früherer Jahrhunderte, wie sie auf Okinawa verwendet wurden.

Eine der markantesten Stilrichtungen ist das Matayoshi Kobudo. Der bedeutendste Vertreter dieser Kampfkunst außerhalb Japans, Franco Sanguinetti, 8. DAN, leitete dieses Treffen vom 22. – 24. April in der Sporthalle des SC Eschenbach. Die örtliche Karate-Sparte mit Trainer Christian Brüchner pflegt seit 2014 eine freundschaftliche Beziehung zu diesem Großmeister aus Amerika.

### **Hilfsbereitschaft – gelebte Maxime des Kobudo-Sports**

Sanguinetti hatte eine besondere Überraschung für seine Gastgeber im Reisegepäck. Als er hörte, dass die Übungseinheiten nicht wie gewohnt in der gymnasialen Mehrzweckhalle stattfinden würden, weil die Behörden dort Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine untergebracht hatten, entschloss er sich zu einer spontanen Hilfsaktion und bat die in seinem Dachverband zusammengeschlossenen Dojos um Unterstützung. Am 24. April überreichte Sanguinetti dann einen Scheck über € 3200 an den 2. Bürgermeister und betonte, das Geld möge es den ehrenamtlichen Helfern der Stadt ermöglichen, die missliche Lage der ukrainischen Flüchtlingsfamilien zu erleichtern. Karl Lorenz bedankte sich herzlich und sprach dem Überbringer der unerwarteten Spende höchste Anerkennung für seine tatkräftige Hilfe aus.





## Kobudo-Seminar

Es war nicht zu übersehen, dass die abklingende Pandemie Auswirkungen auf das Teilnehmerfeld der Veranstaltung hatte. Manchem Sportler mögen die gesundheitlichen Risiken eines mehrtägigen Seminars, mit Körperkontakten im Training, zu hoch gewesen sein. Vielleicht war auch der Drang, ein Hobby nach einer so langen Unterbrechung wieder aufzunehmen, nicht allzu groß. Andererseits reichte die SC-Halle gerade aus, um allen Sportlern ausreichend Bewegungsraum zu bieten.

Das Eschenbacher Dojo hatte sich mit 4 ganztägigen Intensivkursen bestens auf den Lehrgang vorbereitet. Die Teilnehmer aus der Oberpfalz, Oberfranken, Sachsen und Österreich ließen sich schnell vom vielfältigen Übungsangebot des Meistertrainers mitreißen. Präzise Technikeinheiten mit Sai, Tonfa und Bo unter hoher Konzentration wechselten sich ab mit der Schulung mehrstufiger Bewegungsabläufe sowie der Anwendung von Angriffs- und Abwehrtechniken anhand von Partnerübungen. Freundlich im Umgang miteinander, aber unnachgiebig in Bezug auf die gesetzten Lernziele, führte der Großmeister seine Schützlinge durch alle Trainingssequenzen. Sensei Sanguinetti konnte keine Nachsicht üben, denn zum Abschluss des Seminars standen am Sonntagnachmittag anspruchsvolle Prüfungen auf dem Plan. Hier machten sich die Anstrengungen der vorausgehenden Tage bezahlt. Alle zur Prüfung zugelassenen Kandidaten erfüllten die jeweiligen Anforderungen.



---

Sanguinetti zeichnete folgende Prüflinge aus:

8. Kyu: Luca Matteo Franco / Manfred Plößner / Robert Winter

6. Kyu: Natalia Franco

3. Kyu Ingrid Fahrnbauer / Donato Franco / Norbert Glaßl / Michael Hahn / Fred Selleng / Anna und Barbara Tschirschnitz

2. Kyu: Ewald Plößner

1. DAN: Manuel Schüpany

Aus Eschenbacher Sicht besonders hervorzuheben ist das Abschneiden unseres Chef-Trainers.



Ekū-Kata



Kuwa no-Kata

Sensei Sanguinetti ehrte Christian Brüchner angesichts seines gezeigten Leistungsvermögens mit dem **3.DAN Matayoshi Kobudo Kodokan International**.

Es war das erste Mal, dass der Großmeister diesen Titel in Deutschland verliehen hat.

Das gesamte Dojo gratuliert allen Prüflingen aus Eschenbach zu diesem großartigen Erfolg!

Der Nachwuchs liegt Sensei Sanguinetti besonders am Herzen. Deshalb führte er zu Beginn des Lehrgangs ein Schnuppertraining für die jüngsten Mitglieder des Karate-Dojos durch. Die Kinder zeigten keinerlei Berührungsängste mit der fremden Materie und waren mit Feuereifer bei der Sache.





### **Kulturelles Beiprogramm**

Selbstverständlich nutzte die Sparte Kobudo die Zeit außerhalb des Trainings, um dem Gast aus Amerika die bayerische Heimat näher zu bringen.

Folgende Ziele standen auf der Agenda:

- Die Plassenburg der Hohenzollern in Kulmbach mit dem Armeemuseum Friedrich des Großen
- Das Dorf Mödlareuth, Symbol der ehemaligen Teilung Deutschlands, mit seiner Militärausstellung
- Bayreuth und eine Führung durch die Maisel-Brauerei
- Lehen mit einem zünftigen Ritteressen

### **Was sonst noch von Bedeutung war:**

06.07.2022

Karate-Kinderturnier in den Disziplinen Kata und Parcours mit vielen Teilnehmern aus unterschiedlichen Altersstufen und Gürtelgraduierungen



Siegerehrung Kata



Siegerehrung Parcours



Siegerehrung Parcours



Siegerehrung Parcours

16.09. – 18.09.2022

Gasshuku in Österreich mit vielen Teilnehmern aus Eschenbach



---

17.10.2022 Zu Gast bei Freunden:

Training beim TSV Oberisling und erste Vermittlung von Kobudo (Übungen mit dem Bo) durch Christian Brüchner, Ingrid Fahrnbauer und Ewald Plößner



21.12.2022 Jahresabschlussstraining mit den Kindern



Werner Brüchner, Spartenleiter



---

## 3.5 Kegelabteilung



### Abschlusstabelle 2021 – 2022

1. Damenmannschaft Landesliga-Mitte	Platz	6	3 : 17 Punkte
2. Damenmannschaft Bezirksliga-A-Nord	Platz	5	10 : 14 Punkte
1. Herrenmannschaft Bezirk A-Nord	Platz	3	18 : 10 Punkte
2. Herrenmannschaft Kreisklasse B	Platz	1	24 : 4 Punkte
3. Herrenmannschaft Kreisklasse C	Platz	4	9 : 11 Punkte
gemischte Kreisklasse E Gr.1	Platz	6	7 : 17 Punkte
Jugend U 18	Platz.	5	2 : 14 Punkte
Jugend U 14	Platz.	4	6 : 18 Punkte

Die Saison 2021/2022 war durch Corona für die Kegelabteilung mit vielen Hindernissen verbunden, hatte man doch zwischen den einzelnen Spielen immer wieder lange Unterbrechungen.

Dadurch ist der Spielfluss und der Zusammenhalt sehr strapaziert worden. Glücklicherweise hatten wir dennoch keinen Absteiger.

---

Die 2. Herren konnten durch Unterstützung der Herren 1 als Meister der B-Klasse den Aufstieg in die A-Kreisklasse geschafft.

Bei der Saisonabschlussfeier im Juni wurde der Ausklang der Saison und Ehrung der Saisonbesten gebührend gefeiert.

Unser Grillmeister war diese Mal nicht der Mario, sondern unser Bärchen (Alfons) der für das leibliche Wohl verantwortlich war. Was Bärchen bestens gemeistert hat. Bärchen nochmal vielen Dank.

Nochmal an alle Frauen ein recht herzliches Dankeschön für die Salate. An Getränken hatte es nicht gemangelt, sie waren reichlich vorhanden. Das Beste war, dass alles kostenlos war.





Und wie man sehen kann, hat es bestens geschmeckt.

Im August hat man sich auch wieder am Ferienprogramm beteiligt. Mit einem Schnupperkegeln wurden die Jugendlichen in den Ablauf des Kegeln angeleitet.

Es waren 9 Jugendliche im Alter von 3,5 – 14 Jahre erschienen. Wie man an den Bildern sehen kann, hat es viel Spaß gemacht. Für die Betreuung, die Kirchmann Gisela und die Familie Reifenberger übernommen haben, recht herzlichen Dank.



Bei den Kreismeisterschaft der Jugend 2022 hatten wir eine U18 sowie eine U14 gemeldet.

Bei U18 belegte den 4. Platz Reifenberger Jana mit 875 Holz.

Bei U14 belegte den 3. Platz Lorenz Angelina mit 876 Holz womit Beide sich für den Bezirk qualifiziert haben.

---

Bei der Bezirksmeisterschaft hatte Jana einen schlechten Tag und ist nach dem 1. Durchgang leider verletzungsbedingt ausgeschieden. Besser lief es bei Angelina, konnte sie den 3. Platz belegen und ihr fehlten nur 5 Holz auf Platz 2. Mit dem 3. Platz war sie für die bayrische Meisterschaft qualifiziert, was eine großartige Leistung für den 1. Start ihrer Kegelgeschichte war. Auf der Bayrischen Meisterschaft ist sie nach dem 1. Start mit 428 Holz ausgeschieden.

Bei den Kreismeisterschaften 2021 waren wir mit 7 Keglerinnen, Kegler beteiligt. Nach dem 1. Durchgang wurden folgende Plätze belegt:

Frauen:

1. Platz Haberkorn Carina mit	544 Holz
3. Platz Stefanie Lorenz mit	537 Holz
5. Platz Weiss Jenny mit	517 Holz

Senioren C:

4. Platz Theobald Richard mit	452 Holz
-------------------------------	----------

Senioren B:

4. Platz Suttner Richard mit	533 Holz
------------------------------	----------

Seniorinnen C:

1. Platz Theobald Roswitha mit	524 Holz
2. Platz Suttner Maria mit	498 Holz

Leider wurde der 2. Start wegen Corona abgesagt.

Bei dem Tandem wurden folgende Plätze belegt:

Männer:

12. Platz Mario Kendzia + Suttner Richard mit	268 Holz
---	----------

Frauen:

2. Platz Haberkorn Carina + Lorenz Stefanie mit	304 Holz
9. Platz Weiss Jenny + Suttner Christina mit	250 Holz

Frauen/Männer Mixed:

2. Platz Haberkorn Carina + Suttner Richard mit	347 Holz
11. Platz Suttner Maria + Kendzia Mario mit	263 Holz

Platz 2 war somit für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert

---

Bezirks-Meisterschaften Tandem Mixed:

4. Platz Haberkorn Carina + Suttner Richard mit 302 Holz

Leider verpassten sie wegen 2 Holz die Teilnahme an der Bayrischen Meisterschaft.

Am 2. September wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten, wobei Neuwahlen der wichtigste Tagespunkt waren. Bis auf eine Ausnahme (Schraml Thomas hat sein Amt als Sportwart niedergelegt) wurden alle in ihren Ämtern bestätigt. Dafür rückte Suttner Dirk als Sportwart nach.

Thomas an dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön für deine langjährige Unterstützung.

### Neuwahlen 2022



Von Links: SCE Vorstand Thomas Mikolei, Administrator Homepage Andreas Wolter, Bahnwart Richard Theobald

Kassenprüfer Gisela Kirchmann, Jugendwart Birgit Reifenberger, Schriftführerin Maria Suttner

Abteilungsleiter Richard Suttner, Sportwart Dirk Suttner, SCE Vorstand Michael Brüchner.

## Ehrenmitglieds Urkunde für Günter Wolf



Am 02.09.2022 wurde bei der Jahreshauptversammlung unserem ältesten Mitglied Günter Wolf (85) die Ehrenurkunde für 34 Jahre Treue und immer noch aktiven Einsatz bei der Sparte Kegeln durch den SC-Eschenbach Vorstand überreicht. Wir wünschen unserem Ehrenmitglied und guten Seele Günter weiterhin alles Gute und Gesundheit für die Zukunft und natürlich viel 'HOLZ' für die nächsten Jahre.

## Verabschiedung des Alten Sportwarts



---

Ebenfalls am 02.09.2022 wurde Thomas Schraml nach 5 Jahren Sportwart bei den SCE Keglern durch Dirk Suttner abgelöst. Thomas hat das Amt des Sportwarts immer mit voller Hingabe und Enthusiasmus ausgeführt und viel Freizeit und Nerven dafür geopfert. Vielen Dank dafür.

Wir wünschen dir weiterhin viel Glück/Gesundheit für die nächsten Jahre beim SCE.

Für die neue Saison 2022 – 2023 konnten 6 Mannschaften und eine Jugend U18 gemeldet werden.

1.Damenmannschaft Landesliga Mitte	Spieltag Samstag	18.00 Uhr
2.Damenmannschaft Bezirksliga-A-Nord	Spieltag Freitag	19.00 Uhr
1.Herrenmannschaft Bezirksliga-A-Nord	Spieltag Samstag	15.15 Uhr
2.Herrenmannschaft Kreisklasse A	Spieltag Freitag	20.00 Uhr
3.Herrenmannschaft Kreisklasse C		
Gemischte Mannschaft Kreisklasse E Gr.1	Spieltag Samstag	14.00 Uhr
Jugend U18	Spieltag Sonntag	14.00 Uhr

Wie jedes Jahr führten die Kegler des SCE ihre Nikolauswanderung durch.

Am SCE Sportheim beluden sie den Ziehwagen mit Proviant und los ging es mit Kind und Kegel in Richtung Russweiher. Bei dessen Umrundung wurden mehrere Boxenstopps eingelegt um sich mit Glühwein, Stollen und Plätzchen für den weiteren Weg zu stärken.

Wieder zurück gab es warme Würstchen, welche in einem Kessel über offenem Feuer erwärmt wurde. Rundum aufgestellte Feuerkörbe luden mit angenehmer Wärme zum Verweilen in gemütlicher Runde ein.

Leider war die Teilnahme dieses Mal recht bescheiden. (Schade)

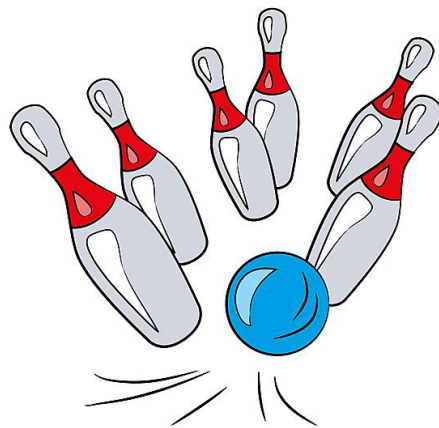
Auch ein Dankeschön an Stefanie und Günter die die Würstchen am Lagerfeuer warmgehalten haben.





An alle, die Sportkegeln richtig erlernen wollen:

Training jeden Dienstag und Mittwoch von 17.00 bis Open End auf der VIERBAHNEN-ANLAGE im Sportheim des SC Eschenbach.



©www.ClipProject.info

Richard Suttner  
Abteilungsleiter Kegeln  
Kegeln

Suttner Dirk  
Sportwart Abtl.

---

## 3.6 Leichathletikabteilung

Ein „anderes Jahr“ 2022 stürzte die Abteilung in ein Loch. Wir wollten es nicht glauben: Ronja Melzner DJG-Meisterin im Speerwurf, wollte wechseln. München LG Stadtwerke und das Sportgymnasium waren sehr gute Werbung und für den weiteren Sportlichen Weg für Ronja. Als langjährige Trainerin mit guter Persönlicher Begleitung konnte ich das sehr gut verstehen. Nur das „Wie“ war unschön. Ab Juni lief alles über München und die Leistungen stagnierten. In der Opf. Pl. 2, in BY Pl.3 Wir SCE-ler wünschen ihr alles Gute in allen Bereichen.

Große Freude – wieder ein Titel

Bayerischer Meister 2022 in Kitzingen Lukas Wiedemann JG 07 Jugend im Speerwurf mit einer super Weite 47,46 m und einem Jubelschrei von der Trainerin und den begleitenden Eltern. 50 cm mehr und ein Platz im Bayern-Kader 2023 wäre erreicht. Die Bayern-Kadernorm wird 2023 geworfen.

Ein Vereinswechsel von Lena Braunreuther, einer sehr guten 400 m und 800 m Läuferin und Sophie Dobmeier, einer sehr guten Hochspringerin, Kugelstoßerin und Mehrkämpferin vom SVSW Kemnath nach 2 Jahren Probetraining beim SCE, ab 01.01.2023.

Aus unserer kleinen KILA-Gruppe kommen einige in die große Gruppe. Und da macht das Trainieren mehr Freude. Auf dem Sieger-Treppchen wurden die ersten schon geehrt in Weiden und Wiesau.

Eine weihnachtliche Spielstunde wurde lautstark sofort umgesetzt.

Groß war die Freude der Athleten über die Ehrung mit Pokalen für sehr gute Leistungen und gute Platzierungen in den Bestenlisten.

Besonders geehrt wurde Lukas Wiedemann für den Bayerischen Meistertitel im Speerwerfen.

---

Lukas-Wiedemann-

DLV – Bestenliste	Platz 18
BLV – Bestenliste	Platz 1
Oberpfalz – Bestenliste	Platz 1

Lena Braunreuther

BLV – Bestenliste	Platz 15
Oberpfalz – Bestenliste	Platz 1

Sophie Dobmeier

BLV – Bestenliste	Platz 14
Oberpfalz – Bestenliste	Platz 1

Sophie Rubner

BLV – Bestenliste	Platz 18
Oberpfalz – Bestenliste	Platz 3

Auch der Nachwuchs war in der OPF-Liste stark vertreten.

Linda Gröger	Weitsprung und Sprint
Luka Wittmann	Kugel und Diskus
Luks von Schirp	im 3 -Kampf
Korbinian Scharf	im Sprint

Die KILA Gruppe---„Wilde Tiger“ Eschenbach belegten Pl.2 / im Finale Pl. 4

---

## 3.7 Tischtennisabteilung

Die Tischtennisabteilung startete mit ca. 50 Spieler/innen in 8 Mannschaften in die neue Saison 22/23

Besonders stolz sind wir auf die Jugendarbeit, die auch dann immer wieder für den Aufschwung im Erwachsenenbereich verantwortlich sind.

Der Trainerstab mit Manfred Kleber, Philipp Bayer, Doris Fees, Dieter Sporr und Sparringspartner aus den Herrenbereich stellt ein individuelles Trainingsprogramm für alle Altersklassen zusammen. Danach wird das Positive der Trainingseinheiten hervorgehoben, aber auch alle Fehler genau analysiert, damit die Weiterentwicklung im taktischen und spielerischen Bereich vorangebracht werden kann. Die ca. 22 Jugendlichen sind mit vollem Eifer und Ehrgeiz bei der Sache und dadurch sind die Fortschritte in Technik und Taktik jede Woche deutlich erkennbar.

Mit 4 Mannschaften ist man im Bezirk Oberpfalz sehr stark vertreten.

Auch bei den Bezirksmeisterschaften sind wir mit Anzahl der qualifizierten Teilnehmer meistens am stärksten vertreten. Viele gute Plätze wurden hier in der Vergangenheit eingehamstert.

Aktuell ist Leon Neubauer in seiner Altersklasse die Nummer 2 in der Oberpfalz und hat sich in Burglengenfeld für das Verbandsturnier qualifiziert.



Bild : Leon Neubauer

---

Nachfolgend die Platzierungen unserer 8 Mannschaften nach der Vorrunde:

**1. Herren Bezirksoberliga: 3.Platz.** Nach einen schlechten Saisonstart kam man wieder in die Spur und belegt nach der Vorrunde einen guten 3. Platz. Zum Rückrundenauftakt am 4.2 in Weiden werden die Weichen gestellt ob es in der Tabelle weiter nach oben geht.

**2. Herren Bezirksliga : 2. Platz.** Ein Glanzlicht setzte die 2. Herrenmannschaft des SCE. Sie wurden Meister der Bezirksklasse und stiegen in die Bezirksliga auf. Hier belegte die 2. Mannschaft nach einer furiosen Hinrunde den 2.Platz – Relegationsaufstiegsplatz



Bild: Aufstiegsmannschaft 2. Herren

v.l.n.r. Wolfgang Traßl, Philipp Bayer, Christian Schley, Rafael Bernhardt, Erhard Neumüller, Dominik Schreml, Jürgen Frischholz.

**3. Herren Bezirksklasse B: 7.Platz.** Nicht absteigen war das Ziel der Mannschaft. Dies wurde geschafft. Nach der Hinrunde der neuen Saison steht man mit einem kleinen Sicherheitsabstand auf einen Nichtabstiegsplatz.

**1. Damen Bezirksklasse A: 2.Platz.** Sie belegen einen hervorragenden 2. Platz nach der Hinrunde . Den Sprung auf den Aufstiegsplatz wird aber ein schwieriges Unterfangen gegen die starken Immenreuther die noch keinen Punkt abgegeben haben.

---

**1. Jugend Bezirksoberliga: 2. Platz.** In der höchsten Jugendliga des Bezirks belegten unsere Jungs einen super 2. Platz hinter den Hirschauern.

**2. Jugend Bezirksliga: 4. Platz.** Nichtabstieg war die Ansage vor der Saison. Mit den 4. Platz wurde das Ziel erreicht.

**3. Jugend Bezirksklasse A : 8. Platz:** Leider müssen sie aus dieser Liga absteigen. Einige Spiele wurden unglücklich verloren und deshalb reichte es nicht zum Klassenerhalt.

**4. Jugend Bezirksklasse B: 5. Platz:** Unsere jüngsten schlugen sich tapfer gegen die meist älteren Gegner und konnten die Klasse sicher erhalten.

TT- Abteilungsleiter

Dieter Sporr

## 4. Bildergalerie











**Wir sind 100!**



Rogers Germany GmbH